

Kursmodul „Besser Schallen“

Auf Anregung der KBV wurde von der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) im Rahmen des bestehenden Kurssystems das Modul „*Besser Schallen - Technik, Geräteeinstellung und Bildoptimierung*“ entwickelt. Hintergrund sind immer wiederkehrende Beanstandungen des Bildmaterials bei den Stichprobenprüfungen der Länder-KVen. Die DEGUM sieht sich neben ihren wissenschaftlichen Aufgaben einer hochwertigen Aus- und Weiterbildung der Ärzte in allen Bereichen der Ultraschalldiagnostik verpflichtet. Dazu gehört ein hoher Anspruch an die Qualität der generierten Ultraschallbilder und der erstellten Befunde.

Module sind Postgraduierten-Kurse zur Vertiefung und Intensivierung spezieller Fachgebiete bzw. Methodenkompetenzen. Es handelt sich um eintägige Ultraschallkurse mit mindestens 8 Kursstunden zu 45 Minuten. 50 % der Unterrichtszeit, also mindestens 4 Unterrichtsstunden, sind für praktische Übungen vorgesehen. Ein Teil davon kann am Simulator oder als Videodemonstration erfolgen, sofern die Untersuchungsübungen für Patienten nicht zumutbar sind (Endosonographie, Schwangerenvorsorge, Säuglingshüfte etc.). Für dieses neue Qualifizierungsformat wurde eine Reihe von Kurs-Modulen mit gezielten Schwerpunktthemen wie akutem Abdomen, Gastrointestinaltrakt, Thorax, Schilddrüse, Kontrastmittel-Sonographie, interventionelle Sonographie usw. geschaffen. Durch die Vielfalt der Schwerpunktthemen steht eine zielgerichtete, bedarfsadaptierte Weiterbildungsmöglichkeit für die verschiedenen Ultraschallanwendungen zur Verfügung. Verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt der Kursmodule ist immer ein DEGUM-Kursleiter. Für die zertifizierten Module erhalten Teilnehmer eine Bescheinigung mit DEGUM-Plakette. CME-Punkte werden von der zuständigen Landesärztekammer vergeben. Jeweils zwei geeignete Module können den Abschlusskurs im Kurssystem der DEGUM ersetzen.

Das neue **Kurs-Modul „Besser Schallen“** ermöglicht gezielt die Verbesserung der Geräteeinstellung, der Untersuchungstechnik, der sonographischen Bilddokumentation und der Befunderstellung. Es steht jedem interessierten Arzt, der seine Fertigkeit in der Ultraschalldiagnostik verbessern möchte, zur Verfügung. Vorausgesetzt werden Ultraschallkenntnisse und praktische Erfahrungen. Wenn eine KV bzw. Sono-Kommission bei einer Stichprobenprüfung relevante Beanstandungen in der Geräteeinstellung bzw. Bilderstellung feststellt, kann sie dem betreffenden Arzt z.B. die Teilnahme an diesem Modul empfehlen. Bisherige ungezielte Aufforderungen zur Hospitation an einer klinischen Ultraschall-Abteilung hatten sich als wenig zielführend erwiesen.

Inhalte des Moduls

1) Geräteeinstellung:

- Bildoptimierung in B-Bild, FDS, Spektraldoppler
- Bildverarbeitung: Harmonic und Compound Imaging, empfangsseitige Fokussierung etc.
- Untersucherfehler
- Artefakte
- Gerätefehler, Sondendefekte

2) Untersuchungstechnik:

- Standardschnittebenen
- Darstellung pathologischer Befunde
- Verbesserung schwieriger Untersuchungssituationen (Meteorismus, Pankreas, Darm etc.)

3) Bild- und Textdokumentation:

- Ultraschall-Vereinbarung

4) Hygienerichtlinien

Die Inhalte können nach Anwendungsklassen (Abdomen, Kardiologie, Angiologie etc.) variiert und differenziert werden und für andere Fachgebiete wie Gynäkologie/Geburtshilfe, Pädiatrie, HNO etc. angepasst werden.

Das Kursmodul „Besser Schallen“ wurde erstmals im März 2018 im Rahmen der Usedom-Ultraschallkurse der DEGUM-Akademie von Prof. D. Nürnberg unter Mitwirkung eines weiteren DEGUM-Kursleiters (Stufe 3), eines DEGUM-Ausbilders (Stufe 2), und eines Dipl.-Ingenieurs veranstaltet. Folgende Themen wurden behandelt:

- Wie verbessere ich meine Ultraschallbilder?
- Update „Knopfologie“ - häufige Einstellungsfehler bzw. wie stelle ich die Maschine besser ein?
- Wie erkenne ich Gerätefehler?
- Ultraschall-Vereinbarung der KBV: Konstanz- und Stichprobenprüfung
- Bildbeispiele: Kritik und Verbesserungsvorschläge (B-Bild)
- Wie sauber ist mein Schallkopf? – Hygienevorschriften
- Bildoptimierung und Bilddokumentation – Beispiele für Beanstandungen der Sono-Kommission
- Besser Schallen = Schöner Schallen? Ist Sono-Ästhetik eine diagnostische Kategorie?
- Textbefundung: So viel wie nötig, so wenig wie möglich - Diskussion
- Praktische Übungen zur besseren Einstellung des Gerätes sowie Tipps und Tricks für eine bessere Untersuchungstechnik (B-Bild)

Bei Bedarf und entsprechender Nachfrage durch die Ultraschall-Kommissionen der Länder-KVen kann das Kursmodul auch in anderen Regionen Deutschlands angeboten werden (Nachfrage regelt Angebot). Die Vorsitzenden der Ultraschall-Kommissionen werden gebeten, sich bei entsprechendem Bedarf mit Frau Beck, der Geschäftsführerin der Ultraschall-Akademie der DEGUM in Berlin in Verbindung zu setzen um dort ihren Bedarf an Kursplätzen anzumelden. Frau Beck wird das Kurs-Angebot seitens der DEGUM und die Nachfrage seitens der Länder-KVen für dieses Kursmodul koordinieren.

Kontakt: Ultraschall-Akademie der DEGUM, Schiffbauerdamm 40, D-10117 Berlin, Tel. 030 2021 4045-0, Fax 030 2021 4045-9, Mail office@ultraschall-akademie.de

Dr. Hans Worliceck
Leiter der Kommission Ultraschall in der
Praxis (UiP) und Kursleiter der DEGUM

Prof. Dr. Dieter Nürnberg
Mitglied UiP und Kursleiter
der DEGUM